



Pfarnachrichten St. Mariä Himmelfahrt

16. bis 22. Januar 2022

ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. Januar 2022

Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 62,1-5

2. Lesung: 1. Korinther 12,4-11

Evangelium: Johannes 2,1-11



Ulrich Loose

» Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm. Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. «

Eine zeichenhafte Wandlung

Eine Hochzeit und Jesus mittendrin. Und sicher nicht als Moralprediger, der dem Ehepaar gute Ratschläge mit auf dem Weg geben will, sondern als einer, der sich am Fest freut und es genießt. Und dann geht der Wein aus – Albtraum aller Gastgeber. Da sind mehr gekommen, als man gedacht hatte. Und dann geschieht das Unglaubliche: Wasser wird zu Wein. Das Fest ist gerettet.

Jesus geizt nicht. Wenn Jesus schenkt, schenkt er in Überfülle. Bei dem gewandelten Wein scheint es sich nicht um den herkömmlichen Tafelwein gehandelt zu haben. Nein, er war besser als all das, was das Hochzeitspaar bisher an dem Abend seinen Gästen vorgesetzt hatte. Mich bestätigt das in der Meinung: Da ist ein Gott, der gut weiß, dass man bei einem Fest auch Wein braucht. Einem Gott, mit dem man nicht das Leben feiern kann, würde ich mich auch nicht anvertrauen wollen.

Andrea Schwarz

**Als Jesus auf der Hochzeit in Kana Wasser in Wein verwandelt,
da rettet er nicht nur eine fröhliche Feier,
sondern da zeigt sich
der Mensch Jesus in seiner Göttlichkeit
und holt den Himmel auf die Erde.**

Durch die **Taufe** werde Leo Rietfort und Ella Wielens in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!

„Musik zur Messzeit“ in St. Josef Ahaus

Auf Initiative unseres Kirchenmusiker Jan Willem Docter wird die "Musik zur Messzeit" ab dem 16. Januar in der Josefkirche Ahaus fortgesetzt. Die Sonntagsmessen um 9.30 Uhr werden mitgestaltet von unterschiedlichen Musikern und Musikerinnen.

Am 16. Januar startet Daniela Schwiep mit Gesang und spielt auf der Blockflöte.

An den folgenden Sonntagen können Sie Julian Mergler auf der Trompete, Birgit Dingslaken mit Gesang und Bennie Waanders auf dem Saxophon hören.

Da die "Musik zur Messzeit" bislang nur in der Pfarrkirche St. Marien stattgefunden hat, will Jan Willem Docter mit der Fortsetzung auch den Besuchern der Josefkirche ein wechselndes musikalisches Angebot ermöglichen.

Arbeitskreis Rosario freut sich über Spenden

Anlässlich des 50-jährigen Dienstjubiläums von Diakon Josef Korthues hatte dieser um Spenden zugunsten des Arbeitskreises Rosario gebeten. Der Arbeitskreis und Josef Korthues bedanken sich bei allen Spendern für die große Summe von 3.570,- Euro. Diese Spendenbereitschaft ermöglicht es auch in diesem Jahr wieder, die Escolinha (Kleine Schule) in Rosario zu unterstützen. In dieser (Vor-)Schule können Kinder aus armen Familien der Partnergemeinde unterstützt werden, die sonst nicht die Möglichkeit eines Schulbesuches hätten. Die Hilfe aus Ahaus war dringend erforderlich, da nunmehr nach den schlimmsten Monaten der Corona-Pandemie konnte der Schulbetrieb wieder aufgenommen werden konnte.

Eine Stunde für die Seele in Ahaus

Am Freitag, dem 28. Januar, lädt um 19.30 Uhr die Musikgruppe Charisma in die Marien auf eine „Stunde für die Seele“ ein. Im Rahmen der dunklen Jahreszeit bietet die Gruppe mit dem neuen Programm (Vol. 3) neben der Musik auch einen Text und Bilder an, die zu einer eigenen Betrachtung beitragen können. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Spenden für Missio

Im Fokus des **Afrikatags** am 16.01.2022 stehen mutige Ordensfrauen wie Schwester Stan. In Ghana nimmt sie Kinder auf, die als "Hexenkinder" verstoßen werden – weil sie mit einer geistigen oder körperlichen Behinderung zur Welt gekommen sind oder als Zwillinge. Im von ihr gegründeten Nazareth-Heim hat sie an die 100 Kinder aufgenommen und so vor dem sicheren Tod gerettet. Die Kollekte am Afrikatag fördert die qualifizierte Ausbildung von Ordensfrauen. Denn häufig fehlen den Ordensgemeinschaften, die über keine internationalen Beziehungen verfügen, die nötigen finanziellen Mittel, um ihren Nachwuchs auf die schwierigen, vielfältigen Aufgaben vorzubereiten.

Die Afrikakollekte steht für Hilfe zur Selbsthilfe. Die Einnahmen ermöglichen es, vor Ort Frauen und Männer auszubilden, die den Menschen zur Seite stehen. Falls Sie spenden möchten: Spendenkonto Missio Aachen, DE23 3706 0193 0000 1221 22, Verwendungszweck: VAI22400 – Afrikatag 2022

Krankenwoche

In Notfällen ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Tel. 990, ein Seelsorger zu erreichen.

Aus unserer Gemeinde sind Bernd Gombault, Heinz Mört und Kurt Witte verstorben.

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Montagnachmittag um 17.00 Uhr.

E-Mail: stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de

Internet: www.st-marien-ahaus.de

Telefon **02561 896160** / Fax 02561 8961622

Marienstraße 5, 48683 Ahaus

Sprechzeiten Pfarrbüro:

Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr